

STUDIENABLAUFPLAN

Abschlussarbeit (Masterarbeit & Kolloquium mit Diskussion)		Wahlbereich		Wahlbereich		30 LP
4 30 LP	Gesellschaftsanalyse (Theorie oder Methoden oder Diagnosen)	12 LP	Soziologisches Forschungspraktikum	6 LP	12 LP	12 LP
3 30 LP	Gesellschaftsanalyse (Theorie oder Methoden oder Diagnosen)	12 LP	Messung und Demographische Analyse des Wandels der Lebensformen	12 LP	6 LP	6 LP
2 30 LP	Gesellschaftsanalyse (Theorie oder Methoden oder Diagnosen)	12 LP	Demographische und sozioökonomische Datenquellen	6 LP	6 LP	6 LP
1 30 LP	Gesellschaftsanalyse (Theorie oder Methoden oder Diagnosen)	12 LP	Regressionsanalyse	6 LP	6 LP	6 LP
Semester						

LP: Leistungspunkte nach ECTS-System (Maß für Lern-, Vor- und Nachbereitungsaufwand; 1 LP = ca. 30 Zeitstunden)

Universität Rostock

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Soziologie und Demographie

Studienfachberatung  
 Prof. Dr. Matthias Junge  
 Ulmenstraße 69 | H.1 | R. 038  
 D 18057 Rostock  
 Tel.: + 49 (0)381 498-4425  
 Fax: + 49 (0)381 498-4364  
 E-Mail: matthias.junge@uni-rostock.de

[www.wiwi.uni-rostock.de/studium/](http://www.wiwi.uni-rostock.de/studium/)

ALLGEMEINE STUDIENBERATUNG & CAREERS SERVICE

Parkstraße 6  
 D 18057 Rostock  
 Fon + 49 (0)381 498-1230  
[studium@uni-rostock.de](mailto:studium@uni-rostock.de)

[www.uni-rostock.de/studium](http://www.uni-rostock.de/studium)

Stand Juli 2019



**ABSCHLUSS**

- Master of Arts (M. A.)

**STUDIENFORM**

- weiterführender Studiengang,
- Ein-Fach-Master, nicht kombinierbar

**REGELSTUDIENZEIT**

- 4 Semester

**STUDIENBEGINN**

- Wintersemester (01. 10.) und Sommersemester (1.4.)

**STUDIENFELDER**

- Wirtschafts-/ Sozial-/ Rechtswissenschaften

**FORMALE VORAUSSETZUNGEN**

- 60 Leistungspunkte (LP) oder äquivalente Leistungen in Soziologie und Methoden der Empirischen Sozialforschung,
- Davon mindestens 36 LP in Soziologie, 12 LP in Methoden oder methodologischen Grundlagen der Soziologie und 12 LP in statistischen Methoden.
- Davon können maximal 12 LP noch im Laufe des ersten Studienjahres im Masterstudium nachgeholt werden.
- BewerberInnen, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Deutschkenntnisse auf dem Niveau C1/GER nachweisen.

**WEITERFÜHRENDE STUDIENMÖGLICHKEITEN AN DER UNIVERSITÄT ROSTOCK**

- Promotion

**GEGENSTAND UND ZIEL**

Der Masterstudiengang Soziologie ist ein forschungsorientierter Studiengang. Er bietet auf hohem Niveau einen Überblick über die inhaltlichen Zusammenhänge des Fachs und die vorhandenen Methoden und vermittelt gleichzeitig vertiefte Fachkenntnisse in den gewählten Spezialisierungsbereichen, vor allem der Gesellschaftsanalyse unter den Bedingungen des sozialen Wandels.

Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, den Weg von der Feststellung eines gesellschaftlichen Problems über seine theoretische und empirische Analyse bis hin zu der Formulierung gesellschaftspolitischer Empfehlungen nachzuvollziehen. Die vermittelten methodischen und inhaltlichen Kenntnisse sollen dazu befähigen, neue Fragen theoretisch fundiert anzugehen und selbständig Lösungsansätze zu erarbeiten. Zu diesen Kompetenzen gehören unter anderem die umfassende Datenrecherche und -analyse, die kritische Reflexion und Anwendung vorhandener Denk- und Lösungsansätze, die geistige Mobilität zur Erschließung neuer Aufgabenbereiche sowie das Erstellen von Präsentationen, Berichten und Gutachten.

**EIGNUNG UND VORAUSSETZUNGEN**

Die Studierenden sollten großes Interesse an gesellschaftlichen Phänomenen sowie sozialen bzw. kulturellen Wandlungen mitbringen und sich beispielsweise auch für die Bevölkerungsentwicklung interessieren. Politik, Geschichte und aktuelles Zeitgeschehen sind dabei ebenso wichtig wie die Frage, warum Menschen auf bestimmte Art und Weise interagieren. Empirische Untersuchungen setzen den sicheren Umgang mit Forschungsmethoden (quantitativ und/oder qualitativ) voraus, wobei für den Rostocker Masterstudiengang Soziologie statistische Analysemethoden von großer Bedeutung sind.

**STUDIENABLAUF**

Der Masterstudiengang gliedert sich in Pflicht- und Wahlmodule. Im Pflichtbereich sind acht Module im Umfang von 96 LP und im Wahlbereich drei Module im Umfang von 24 LP zu belegen. Auf das Abschlussmodul bzw. die Abschlussprüfung entfallen 30 LP.

Von den drei Modulen zur Gesellschaftsanalyse – Teilbereiche: Theorien, Methoden und Diagnosen – werden im Wintersemester immer mindestens zwei Module und im Sommersemester jeweils mindestens ein Modul angeboten. Wahlmodule können – nach vorheriger Absprache – auch durch Module aus dem Modulangebot anderer Studiengänge der Universität Rostock, anderer Hochschulen oder des Modulangebotes des Max-Planck-Instituts für Demografische Forschung als gleichwertige Leistung ersetzt werden.

Das Abschlussmodul im Master Soziologie besteht aus der schriftlichen Abschlussarbeit und dem abschließenden Kolloquium. Die Anfertigung der Masterarbeit erfolgt im vierten Semester. Die Frist für die Bearbeitung beträgt 20 Wochen. Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung ist der Nachweis von mindestens 78 LP.

Der Masterstudiengang Soziologie bietet den Studierenden zudem die Möglichkeit, ein Semester an einer ausländischen Hochschule in den Studienverlauf zu integrieren.

**TÄTIGKEITSFELDER**

Im Studium lassen sich die zentralen Kompetenzen erwerben, die in typischen Beschäftigungsfeldern für SoziologInnen – etwa in Universitäten, privaten und öffentlichen Forschungsinstituten, der öffentlichen Verwaltung des Bundes und der Länder, in Verbänden und in der Sozialplanung auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene – gefragt sind.